

25 καὶ τὰ βάθη τοῦ θεοῦ.<sup>11</sup> τίς γὰρ οἶδεν  
 26 ἀνθρώπων τὰ τοῦ ἀνθρώπου εἰ μὴ τὸ πνεῦμα  
 27 τοῦ ἀνθρώπου τὸ ἐν αὐτῷ; οὕτως

*Zeile 28 ergänzt*

*Übers.:*

*Folio 40 ↓ : 1 Kor 2,3-11*

*Beginn der Seite korrekt*

(Seite) 78

01 in Schwachheit und in Furcht und in Zit-  
 02 tern, in vielem, kam ich zu euch,  
 03 <sup>2,4</sup> und meine Rede und meine Verkündigung nich-  
 04 t (bestand) in überredenden (Worten der) Weisheit, sondern im Erw-  
 05 eis von Geist und Kraft, <sup>5</sup> damit der Gl-  
 06 aube, eurer, nicht sei in Weisheit (der) Menschen,  
 07 sondern in (der) Kraft Gottes. <sup>6</sup> Weisheit aber  
 08 reden wir unter den Vollkommenen, Weisheit  
 09 aber nicht dieser Welt und nicht der  
 10 Herrscher dieser Welt, die  
 11 vernichtet werden, <sup>7</sup> sondern wir reden  
 12 Gottes Weisheit in einem Mysterium, die  
 13 verborgene, die vorher-  
 14 bestimmt hat Gott vor den Ewigkeiten zur Herrlichkeit,  
 15 unserer, <sup>8</sup> die keiner der Herrscher  
 16 dieser Welt erkannt hat; denn wenn erk-  
 17 kannt hätte sie (diese), nicht den Herrn der Herrlichkeit, ihren,  
 18 hätten sie gekreuzigt. <sup>9</sup> Aber (es geschah), wie geschrieben steht: Was ein A-  
 19 uge nicht gesehen hat und ein Ohr nicht g-  
 20 ehört hat und zum Herzen eines Menschen